

Wichtigste Maßnahmen für Shorttrack und Eiskunstlauf

Der Gruppenleiter muss dokumentieren, wer Anwesend war und die Daten mit Namen, Anschrift und Telefonnummer uns zur Verfügung stellen, damit bei Bedarf eines COVID-19-Falles eine Rückverfolgung dem Gesundheitsamt ausgehändigt werden kann!

Schutz- und Hygienemaßnahmen

- ✓ **Bei unspezifischen Krankheitssymptomen und Kontakt zu COVID-19-Fällen in den letzten 14 Tagen – kein Sport!**
- ✓ Mindestens 1,5 m Abstand halten
- ✓ Regelmäßiges Händewaschen
- ✓ **Athleten sind angehalten Handtücher und Handschuhe mitzunehmen**
- ✓ Maskenpflicht (Mund- und Nasenschutz) – Buff möglich, Visier nur mit MNS erlaubt!
- ✓ Beim Sport Maskenpflicht nicht notwendig
- ✓ In allen Geräteräumen, Umkleiden und Toiletten ist Maskenpflicht
- ✓ **Die Kontaktflächen der Sportgeräte, Umkleiden und Toiletten nach Gebrauch reinigen**
- ✓ Umkleiden und Duschen nicht nutzen

Regeln für den Eiskunstlaufsport

- ✓ Abstand halten
- ✓ Kurse mit festem Teilnehmerkreis
- ✓ **Körperkontakt nur dann, wenn es bei Kontaktsportarten erforderlich ist!**
- ✓ Hygieneregeln einhalten
- ✓ Zutritt zur Arena zu einem festgelegten Zeitfenster
- ✓ Max. **90** Minuten Training
- ✓ Das Betreten der Eislauffläche wird gesammelt organisiert und ist nur dann erlaubt, wenn die vorhergehende Gruppe das Eis verlassen hat
- ✓ Leitsystem bei Zutritt und Verlassen der Arena, sowie zum Training einhalten
- ✓ Nach dem Training zügiges Verlassen der Arena
- ✓ Regelmäßiges Lüften von geschlossenen Räumen
- ✓ Keine Zuschauer

- ✓ **Den Anweisungen des Personals ist Folge zu leisten. Bei Zuwiderhandlungen der o.g. Regelungen kann es bis zum Entzug der Eintrittsberechtigung, oder bis zum Stadionverbot der gesamten Gruppe kommen**

Spezielle Maßnahmen

Trainingsbetrieb

- Für jede Trainingsgruppe ist zwingend erforderlich eine Anwesenheitsliste zu führen, die nach Aufforderung der Verwaltung zeitnah übermittelt werden kann
- Zugang zur Arena nur geordnet und in festen Trainingsgruppen zu einem vereinbarten Zeitraum. Eine Gruppe sind 20 Athleten mit einem oder mehrere Trainer. Max. 50 Athleten
- Maskenpflicht bis zum Hockeyfeld!
- Nach dem Training wieder geschlossen Richtung Kabine oder Ausgang
- Das Verlassen der Arena gemeinsam zur Treppe bei den WC-Anlagen dem Leitsystem folgend ins Freie
- Zuschauer nicht erlaubt!
Erziehungsberichtigte im Zuschauerbereich „Eisschnelllauftribüne“ im Bereich Sektor A3 bis A5 erlaubt!

Wettkampfbetrieb

- Der Zutritt zur Arena und Umkleiden muss zu einem festgelegten Zeitraum erfolgen
- Das Aufwärmprogramm muss im Freien stattfinden
- Im Wettkampfbetrieb dürfen sich auf und Rund um das Hockeyfeld (Eis) nur die Athleten, Betreuer und Schiedsrichter aufhalten – max. 120 Personen
- Der öffentliche Bereich ist die Zuschauertribüne für den Eisschnelllauf (Sektor A3 bis A5). Die Gesamtzahl von 200 Zuschauern darf nicht überschritten werden und diese müssen an den gekennzeichneten und zugewiesenen Bereichen Platz nehmen
- Raucherbereich und Kiosk ist außerhalb der Arena und kann über den Ausgang in Sektor A1 erreicht werden
- Unter Vorbehalt ist für auswärtige Athleten das Duschen nicht erlaubt
- Die Arena muss nach Beendigung des Wettkampfes so rasch als möglich verlassen werden